



FASHION & DANCE

VERANSTALTUNGSHINWEIS

FASHION & DANCE 2018 – interkulturelle Modenschau in Hannover

Die lebendige Mode-, Musik- und Tanzszene Hannovers auf einer Bühne – nach der gelungenen Premiere 2016 startet in diesem Jahr eine neue FASHION & DANCE: Zehn hannoversche Designer/innen zeigen am 27. Oktober in dem prachtvollen Barock-Ambiente der Herrenhäuser Galerie eine bunte, durch viele Kulturen beeinflusste Mode-Mischung. Untermalt werden die Kollektionen durch einen heißen Musikmix und innovative Lichtkunst „made in Hannover“. Tanzgruppen und Models präsentieren die Designerstücke, die durch HipHop, Street Dance, Ballett, orientalischen und zeitgenössischen Tanz interpretiert werden.

FASHION & DANCE – interkulturelle Modenschau
Sonnabend, 27. Oktober 2018, 17 + 20 Uhr, Dauer jeweils ca. 75 Minuten
Galerie Herrenhausen, Herrenhäuser Str. 3a, 30419 Hannover
(Stadtbahnlinien 4 + 5, Station Herrenhäuser Gärten)

„Die kreativen Disziplinen in unserer Stadt verschmelzen erneut zu einem einzigartigen experimentellen Kunstwerk“, verspricht die Ideengeberin und Projektleiterin von FASHION & DANCE, Susanne Kümper: „Wir rücken die Einflüsse der verschiedenen Kulturen auf die kreative Arbeit in unserer Stadt noch stärker in den Fokus.“ Dies spiegelt sich sowohl in den Kollektionen als auch in der Inszenierung wider. Unter anderem bereiten sich internationale Akteure mit Migrationshintergrund und Neu-Hannoveraner/innen in neun Workshops auf die gemeinsame Gestaltung der Bühnenpräsentation vor. Rund 400 Kreative aus Hannover beteiligen sich aktiv an FASHION & DANCE 2018.

Mehr Information

www.fashionanddance.de, <https://www.facebook.com/fashionanddancehannover>,
#INHANNOVERAUSALLERWELT

Tickets

Karten im Vorverkauf erhältlich unter www.vvk-kuenstlerhaus.de oder www.eventim.de
Preise: 1. Reihe 35 €, 2. Reihe 25 €, 3. Reihe 15 €, ermäßigt 30 €, 20 €, 10 € +
Vorverkaufsgebühren

Medienkontakt

Susanne Kümper, Fashion Design & Intercultural Dialogue
Idee & Konzept / Projektleitung FASHION & DANCE
Mobil: 0152 – 53 59 03 35, Email: sukuemper@hotmail.com

Medienkontakt: Susanne Kümper, Projektleitung FASHION & DANCE, Dorfstraße 48, 30916
Isernhagen, Mobil 0152 – 53 59 03 35, sukuemper@hotmail.com, www.fashionanddance.de



FASHION & DANCE

Bildmotive zur freien Verwendung im Zusammenhang mit der Berichterstattung über FASHION & DANCE 2018 bei Quellennennung (Fotos: Alexander Heß + Peter Graefe, s. Kennzeichnung der Bilder) finden Sie hier:

<https://www.dropbox.com/sh/xsv352liphmoo7i/AAAa468qb4czdj4D0B9Uo4j0a?dl=0>

FASHION & DANCE

ist aus dem Projekt „Fashion Camp“ entstanden: Die hannoversche Gründerinnen-Consult hatte 2014/2015 Designerinnen aus der Stadt Hannover bei Fashion-Startups beraten und zum Abschluss eine Modenschau organisiert. Die Teilnehmerinnen suchten anschließend nach Möglichkeiten, ihre Kollektionen in Kooperation mit Tänzer/innen, Models, Musiker/innen Choreograf/innen, Stylist/innen, Fotograf/innen und Filmer/innen weiter am Markt zu präsentieren. Daraus hat sich das interdisziplinäre Projekt FASHION & DANCE entwickelt. Im Juni 2016 fand die erste innovative Schau zeitgenössischer Mode „designed and made in Hannover“ in der Galerie Herrenhausen statt.
(www.fashionanddance.de)

Ziel von FASHION & DANCE ist die Belebung der interkulturellen Zusammenarbeit rund um die Mode- und Tanzszene in Hannover/Niedersachsen und die Schaffung von zukunftsweisenden Netzwerken. Das Projekt wird von zahlreichen Akteuren der Kreativwirtschaft unterstützt. FASHION & DANCE wird vom Land Niedersachsen, der Landeshauptstadt Hannover und von Stiftungen gefördert. Schirmherrin ist die Niedersächsische Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe, Doris Schröder-Köpf, MdL. Projektträger ist Blickpunkte e.V. – der hannoversche Verein initiiert die Entwicklung internationaler kultureller Projekte und Prozesse durch die Vermittlung klassischer, zeitgenössischer und interdisziplinärer Kunst verschiedener Gattungen und fördert somit den interkulturellen Dialog.

Die Projektleitung von FASHION & DANCE liegt bei Susanne Kümper. Die Modedesignerin hat vielfältige Erfahrungen mit internationalen Kulturprojekten, unter anderem als Gastprofessorin an der staatlichen Cairo University. Sie ist spezialisiert auf Kreativprojekte und Präsentationen im Spannungsfeld des interkulturellen und interreligiösen Dialogs.
(www.susannekueemper.de)